

PRESSEMITTEILUNG

WISSENSCHAFTSJAHR 2022 – NACHGEFRAGT!

Wendland – was wünschst du dir?

Das Projekt „Wünsche an Morgen“ von YOUSE GmbH und MATTER AND META begibt sich am 4. September 2022 auf Wunschreise nach Bergen an der Dumme. Im Rahmen des Gemeindefestes an der Pauluskirche sammelt das Projekt Wünsche, Ideen und Fragen aus der Region für die Region. Die Ergebnisse werden an die lokale Gemeinde und die Vereine vor Ort sowie an das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) weitergetragen. Alle sind zum Mitmachen eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Berlin/Bergen (Dumme), 26. August 2022 – Was bewegt die Menschen im Wendland? Wie soll die Zukunft von Vereinen und der Gemeinde vor Ort aussehen? Welche Gestaltungsmöglichkeiten ergeben sich daraus für die Region? Diesen Fragen widmet sich das Projekt „Wünsche an Morgen“ der YOUSE GmbH in Zusammenarbeit mit MATTER AND META. Die Idee dahinter: die Lebenswelt der Menschen aus den Gemeinden Schnega und Bergen mit den umliegenden Dörfern sowie ihre Wünsche für die eigene Region zu verstehen, zu sammeln und zu konkretisieren – und damit den Austausch zwischen Bevölkerung und Wissenschaft zu fördern. Das Besondere daran: All das passiert im Rahmen des Gemeindefestes an der Pauluskirche in Bergen an der Dumme am 4. September 2022.

Neben der Sammlung von Wünschen bietet das Gemeindefest viele spannende Aktivitäten für Jung und Alt: Das Puppen- und Figurentheater „Radieschenfieber“ lädt zum Träumen und Lachen mit Gemüse und Obst ein, und eine Spielstraße mit Ralley sowie die Kübelspritze der Feuerwehr Billerbeck bieten Raum zum Toben und Ausprobieren. Darüber hinaus werden Wunschbeutel hergestellt, Waffeln gebacken, die Kinder können sich schminken und Buttons und Magnete basteln. Die Vereine und lokalen Bürgerinitiativen, wie zum Beispiel der DorfPunkt in Schnega und das Bürgermobil, stellen sich vor, und es gibt einen Erntetauschtisch.

Das Gemeindefest beginnt um **14 Uhr** und endet um **18 Uhr**. Für den lockeren Gedankenaustausch steht die kreative Mitmachstation des Projektes „Wünsche an Morgen“ bereit. Die gesammelten Wünsche fließen in ein „**Wunschlabor**“ (Dialog-Workshop) mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie kommunalen Akteuren ein und werden am Ende in Form einer Wünsche-Landkarte gebündelt an das BMBF übergeben. Der Termin und genaue Ort für das „Wunschlabor“ wird noch bekannt gegeben.

Das Projekt „Wünsche an Morgen“ wird im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2022 – Nachgefragt! vom BMBF gefördert.

Interviews mit den Projektverantwortlichen Dr. Angelika Trübswetter und Stefan Schwabe vermitteln wir gern.

Weitere Informationen: wissenschaftsjahr.de | wuensche-an-morgen.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2022

Nachgefragt!

Veranstaltungsort:

Pauluskirche Bergen
29468 Bergen an der Dumme

Bei Interesse und Rückfragen zum Projekt „Wünsche an Morgen“ wenden Sie sich gerne an:

Dr. Angelika Trübswetter
YOUSE GmbH
Telefon: +49 30 2017 9800
angelika.truebswetter@youse.de

Stefan Schwabe
MATTER AND META
Obertor 32, 98574 Schmalkalden
+49 3683 6465199
mail@stschwabe.com
www.stschwabe.com

Pressekontakt

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!

Luise Wunderlich | Bogna Moll
Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin
Telefon: +49 30 818777-164
Telefax: +49 30 818777-125
presse@wissenschaftsjahr.de

Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!

#MeineFragefürdieWissenschaft

Das Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt! lädt alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, ihre ganz persönliche Frage für die Wissenschaft zu stellen und dadurch Impulse für potenzielle Zukunftsfelder und zukünftige Forschungsvorhaben zu setzen. Denn: Wissenschaft und Forschung durchdringen alle Bereiche unseres Lebens. Ob es nun die wachsende Bedeutung von Algorithmen im Alltag oder die Auswirkungen unserer Lebensführung auf das globale Klima sind: Die Gesellschaft steht am Beginn des 21. Jahrhunderts vor großen Herausforderungen. Um diese gemeinsam zu meistern und unsere Gesellschaft aktiv zu gestalten, sind die Auseinandersetzung mit Forschungserkenntnissen und das Einbringen eigener Perspektiven entscheidend.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie unterstützen seit 22 Jahren als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation den Austausch zwischen Forschung und Gesellschaft.

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2022

Nachgefragt!